

**Von:** Christian Gottswinter cgottswinter@web.de   
**Betreff:** Re: Online Petition: Lebenswertes Altomünster - Tempo 30 km/h für Teilstrecke der Pipinsrieder Straße  
**Datum:** 10. September 2021 um 14:44  
**An:** Markt Altomünster info@altomuenster.de  
**Kopie:** peter Schultes peter.w.schultes@gmail.com



Sehr geehrter Herr Reiter,

allen voran herzlichen Dank für Ihre Zeit und für das konstruktive Gespräch. Da wir auf unsere Email von Anfang Juli keine Reaktion erhalten haben, wollten wir die Gelegenheit nutzen Ihnen unsere Initiative in einem persönlichen Gespräch vorzustellen und Ihre Sichtweise dazu abzuholen. Im Zuge unseres Termins informierten Sie uns über die aktuellen Aktivitäten, die im Zusammenhang der Verkehrssicherheit durch die Gemeinde durchgeführt wurden und werden. Hier konnten wir Einsicht in ein Verkehrsprotokoll nehmen, die die Messergebnisse einer Verkehrsüberwachung vom 21.07.2021 zeigten. An dem Tag fand eine Geschwindigkeitsmessung in der Pipinsrieder Straße statt. Dort wurden innerhalb zwei Stunden über 200 Fahrzeuge kontrolliert (ob die Messung einseitig oder beidseitig durchgeführt wurde, ist nicht bekannt). In dem Messzeitraum wurden zwei Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Des Weiteren fand in den vergangenen Tagen eine Begehung mit Vertretern der Gemeindeverwaltung Altomünster und der Polizeiinspektion (PI) Dachau statt. In unserem Gespräch informierten Sie uns, dass der Vertreter der PI Dachau, eine Reduzierung der Geschwindigkeit für den genannten Streckenabschnitt nicht befürwortet. Eine rechtliche oder inhaltliche Begründung zu der Aussage liegt Ihnen und uns aktuell nicht vor. Hier war unsere Bitte das Begehungsprotokoll einzusehen, um die Gründe der ablehnenden Haltung der PI Dachau besser zu verstehen.

Aus Ihren Ausführungen konnten wir schließen, dass Sie derzeit unser Vorhaben aktiv nicht unterstützen. Dies resultiert nach unserem Verständnis, aus den nach Ihrer Einschätzung geringen Erfolgsaussichten für die Umsetzung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h. Hier möchten wir nochmals hervorheben, dass die Verkehrssicherheit einen wichtigen Aspekt in unserer Petition darstellt. Jedoch auch der Lärmschutz einen erheblichen Anteil unserer Motivation zum Start der Initiative beigetragen hat.

Anbei erhalten Sie einen kurzen Ausschnitt der Kommentare, die wir von unseren derzeit 105 Unterstützer\*innen erhalten haben:

*„Ich bin Eigentümer der Häuser Pipinsrieder Str. 25 und 27. Die Lärmbelastung an der Pipinsrieder Str. ist dramatisch. Es besteht dringend Handlungsbedarf!“*

*„Viel zu laut und viel zu unsicher für unsere Kids. Sattelschlepper hämmern am Haus vorbei!“*

*„Wir leben an der Straße. Abgesehen von dem schrecklichen Lärm ist es für die Kinder unglaublich gefährlich. 50 fahren hier die wenigsten- die kurze gerade Strecke wird zum Beschleunigen genutzt. ? Und dazu noch gerne das Handy in der Hand.“*

*„Grundsätzlich erhöht Tempo 30 innerorts die Lebensqualität und Sicherheit von Anwohner:innen.“*

*„Tempo 30 gibt den Anwohnern, besonders Kindern und älteren Menschen mehr Sicherheit, denn es wird innerorts viel zu schnell gefahren. Juristisch sieht die Sachlage bei einem Unfall mit zu schnellem Fahren dann ganz anders aus.“*

*„Ich bin direkte Anwohnerin und bekomme den täglichen Wahnsinn live mit. An das Tempo 50 hält sich kaum jemand, an der Engstelle hört man täglich Gehupe oder starkes Bremsen. Der dortige Zebrastreifen wird auch gekonnt ignoriert. Ständig hört man LKW scheppern, da direkt vor unserem Haus die Bergkuppe befindet.“*

*„Die Pipinsrieder Str. ist wohl die mit am meist befahrene Straße in Altomünster. Durch die momentane Umleitung der ST2047 nach Wollomoos/Aichach, sowie die Sperrung der Ilm-Brücke in Hilgertshausen ist der Verkehr nochmal deutlich mehr geworden. An verschiedenen Stellen sind auch Geschäfte angesiedelt bei denen ein sicheres Überqueren der Straße aktuell kaum möglich ist, zumal manche Stellen auch nur schlecht einsehbar sind. Z.B. der Abschnitt zur Nißlgasse / Kirchenstr.“*

*„Sehr stark befahrene Straßen. Für Fußgänger und Fahrradfahrer durch den immer mehr zunehmenden Schwerlastverkehr sehr gefährlich.“*

*„Nach wiederholten ergebnislosen Kontakten mit dem Bürgermeister des Markt Altomünster, der dieses Vorhaben nicht weiter verfolgen möchte (mit der Begründung der nicht Zuständigkeit aufgrund Kreisstraße als Ortsdurchfahrt) ist diese Petition für mich unumgänglich. Die Einführung von Tempo 30 Zonen wird bereits in mehreren Gemeinden öffentlich diskutiert und vorangetrieben (Odelzhausen, Heimhausen, Markt Indersdorf, Augsburg). Wir sind direkt betroffen von starkem Schwerlastverkehr (Beeinträchtigung der Statik der Häuser) und durch übermäßige Geschwindigkeit von Fahrzeugen ortseinwärts. Ich erwarte mir eine öffentliche Diskussion moderiert durch den Bürgermeister zusammen mit den Anlieger, dem Landrat des Kreises Dachau und der zuständigen Stelle der Verkehrsüberwachung.“*

Anbei erhalten Sie noch in der Anlage die Unterlage des Umweltbundesamtes, in der die Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen beschrieben sind. Auch finden sich dort die notwendigen Vorgehensweisen, die beschritten werden müssen, wenn eine Kommune einen Tempo 30 Abschnitt an einer Hauptverkehrsstraße anordnen lassen möchte. Nach unserem Verständnis kann eine finale Beurteilung für oder gegen eine Umsetzung erst dann erfolgen, wenn die dort beschriebene Datenerhebung durchgeführt und bewertet wurden. Deshalb werden wir wie mit Ihnen besprochen die Petition weiterführen und Ihnen nach Ablauf der Zeichnungsfrist die Unterlage zukommen lassen.

Abschließend möchten wir unser Angebot wiederholen auch an Gesprächen mit den verantwortlichen Stellen der PI Dachau teilzunehmen, um unseren Standpunkt nochmals darzulegen. Des Weiteren werden wir die Unterstützer:innen über unser Gespräch informieren.

Nochmals herzlichen Dank für den Termin und für Fragen stehen Ihnen Herr Peter Schultes und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Gottswinter



wirkungen\_von\_  
tempo\_...en.pdf

Am 10.07.2021 um 08:58 schrieb Christian Gottswinter <[cgottswinter@web.de](mailto:cgottswinter@web.de)>:

Lieber Herr Reiter,

wir hoffen Sie und Ihre Familie sind gesund und wohlauf. Anbei erhalten Sie die Informationen über eine online Petition die sich mit dem Thema Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit beschäftigt. Aufgrund der Entwicklung der Verkehrssituation in Altomünster haben wir uns entschlossen proaktiv etwas zu unternehmen. Aus diesem Grund starteten wir diese Woche die online Petition „Tempo 30 km/h für eine Teilstrecke der Pipinsrieder Straße in Altomünster“. Die Petition steht noch ganz am Anfang und wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.

Anbei finden Sie den Link zur online Petition:

<https://www.openpetition.de/petition/online/lebenswertes-altomuenster-tempo-30-km-h-fuer-teilstrecke-der-pipinsrieder-strasse-2>

Viele Grüße,  
Christian Gottswinter